

Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen aus der Hamburgischen Kirche

Hamburg, den 24. Juni 1929.

An die Kirchenvorstände

Die Versicherungsfirma Wesselhoeft & Ahlers teilt mit, daß künftig für Abhandenkommen von Zeug und dergleichen während des Konfirmandenunterrichts kein Ersatz gewährt werden kann, wenn nicht ein Einbruchdiebstahl im Sinne der Versicherungsbedingungen vorliegt. Die Türen zu den Räumen, die die Garderobe und Wertgegenstände der Konfirmanden enthalten, müssen daher stets verschlossen gehalten, oder die Garderobe muß im Konfirmandensaal untergebracht werden.

An die Kirchenvorstände

An die Herren Geistlichen

Herr Senior D. Horn wird vom 25. Juni bis zum 5. Juli 1929 dienstlich an dem lutherischen Weltbund in Kopenhagen teilnehmen, dann seinen Umzug besorgen und im Anschluß daran auf Urlaub gehen. Alle amtlichen Schreiben sind vom 24. Juni 1929 ab bis auf weiteres an seinen Vertreter Herrn Hauptpastor D. Beckmann zu richten.

An die Herren Geistlichen

1. Als Sommerfrische und Volkshochschule wird die Volkshochschule Colborn b. Lüchow (Hannover) empfohlen. Tagespension 4 *R.M.*

2. Ferner wird vom Landeskirchenrat der Thüringer evangelischen Kirche, Eisenach, das Erholungs- und Freizeitheim „Haus Reinhardsberg“ empfohlen. Tagespension 5 *R.M.* bis 7 *R.M.* Nähere Auskunft erteilt die Leiterin des Hauses, Schwester Gertrud Giese, Friedrichroda i. Thüringen, am Reinhardsberg 18, Fernruf 185.

3. Das Kirchenbüro der Kirchengemeinde Veddel befindet sich jetzt in dem Konfirmandensaal, Wilhelmsburgerstraße (Kirche).

4. Neue Adresse: Hauptpastor Dubbels, Hamburg 8, Catharinenkirchhof 26; Roland 5878.

Der Kirchenrat

Der Senior

